

Poloshirt „Phillippe“

Stoffempfehlung: Sommersweat, Trikotware, Jersey, French Terry
 Bündchen: Bündchenware
 Für Poloverschluss: optional Baumwollstoff

Stoffverbrauch bei 150cm Stoffbreite							
Schnittteile	Anzahl	44	46	48	50	52	54
1 Vorderteil	1x	105cm	105cm	105cm	105cm	105cm	105cm
2 Rückenteil	1x						
3 Ärmel	2x						
4 Kragen	2x						
5 Blende	4x						
Bündchenverbrauch bei 100cm Bündchenbreite							
Bündchen	siehe Tabelle	7cm	7cm	7cm	7cm	7cm	7cm

Was du sonst noch brauchst:

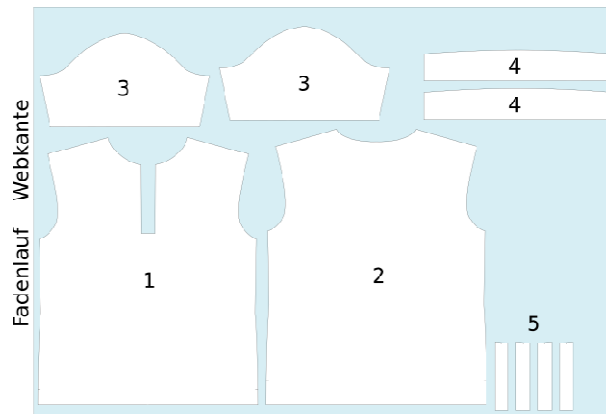
- Stretch- bzw. Jersey nadel
- Zwillingsnadel
- Garn
- Band für den Halsausschnitt ca. 0,50m maximal 1 cm breit
- 3 Knöpfe ca. 1cm
- Blende aus Baumwollstoff: 70er Nähmaschinennadel

Zuschneiden:

- 1) Bitte kopiere oder schneide den Schnitt in der entsprechenden Größe aus. Wir empfehlen, die Stoffe immer vorzuwaschen, da diese immer einlaufen können.

Maßtabelle für Herren						
Maße in cm	Gr.44	Gr.46	Gr.48	Gr.50	Gr.52	Gr.54
Körpergröße	168	171	174	177	180	182
Oberweite	88	92	96	100	104	108
Bundweite	78	82	86	90	94	98
Gesäßweite	90	94	98	102	106	110
Ärmellänge	61	62	63	64	65	66

- 2) Lege die Schnittteile auf den entsprechenden Stoff auf und richte diese anhand des angegebenen Fadenlaufs aus. Bitte beachte, dass manche Teile im Stoffbruch zugeschnitten werden müssen.



- 3) Zeichne dir nun alle Nahtzugaben um deine Schnittteile.

Saumzugabe = 2,5 cm

Nahtzugaben & Ärmelsaumzugabe = 1 cm

- 4) Kontrolliere alles auf Richtigkeit und schneide den Stoff aus. Trage alle weiteren Markierungen ein :

- Knips auf der Armkugel, diese Markierung zeigt später die Position der Schulternaht an
- Knips am Vorder- und Rückenteil für das Ende der Schlitze
- Knips an der oberen kurzen Seite des Poloverschlusses
- Markierungen für die Knopfpositionen
- Markierungen an der Eckpunkten des Poloverschlusses auf dem Vorderteil

- 5) Schneide nun noch die Bündchen zu.

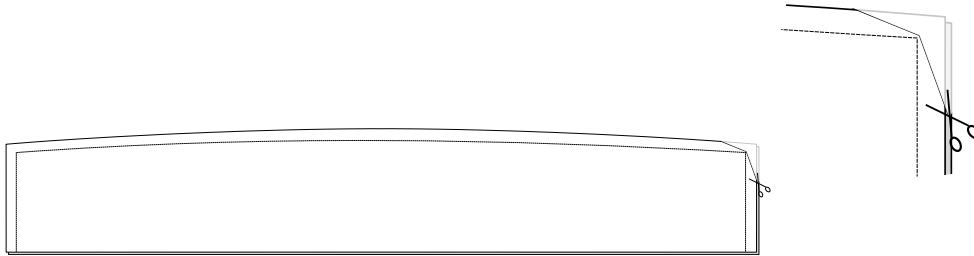
Schnittteile	Anzahl	44	46	48	50	52	54
Ärmelbündchen	2x	7cm	7cm	7cm	7cm	7cm	7cm
		x	x	x	x	x	x
		34cm	34cm	35cm	35cm	36cm	36cm

Aufgrund des angegebenen Schwierigkeitsgrades dieses Schnittmusters, gehe ich davon aus, dass viele Dinge schon ein Begriff sind. Daher habe ich nur an den kniffligeren Stellen die Textanleitung mit unterstützenden Bildern versehen.

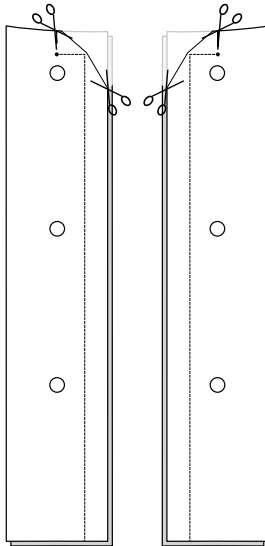
Kurzer Hinweis zu den Bildern: Die rechte Stoffseite ist stets grau abgebildet, die linke Stoffseite weiß.

Nähen:

- 1) Nähe alle Nähte mit einem elastischen Stich, entweder mit einem sehr schmalen, fast geraden Zickzackstich oder, was unsere Empfehlung wäre, stelle den normalen Geradstich ein und ziehe den Stoff beim Nähen, so ist die Naht später elastisch.
- 2) Lege bitte die beiden Kragen rechts auf rechts aufeinander und nähe die beiden kurzen Seiten und die runde Seite zusammen. An allen Ecken empfiehlt sich ein Stich von 1mm Länge, so kannst du die Ecken knapper verschneiden und bekommst ein schöneres Ergebnis. Verschneide die Ecken und wende den Kragen.



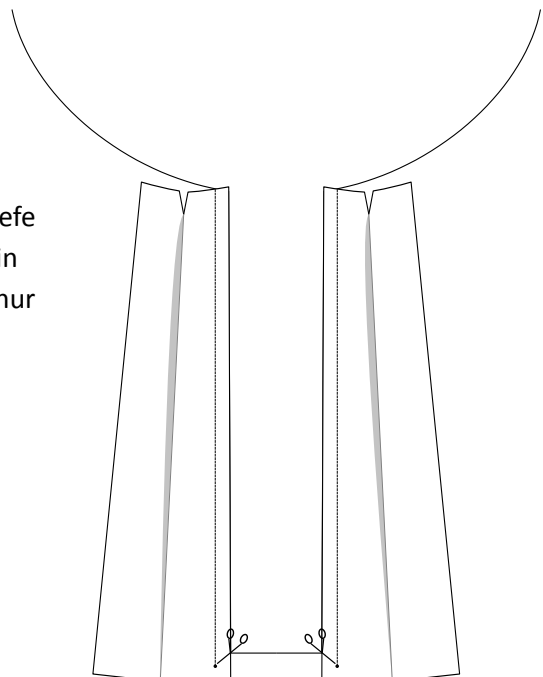
- 3) Nähe nun jeweils 2 deiner Poloverschlüsse an der kürzeren der langen Seiten und am oberen kurzen Ende bis zur Hälfte (Knips) zusammen. Verschneide nun auch hier die Ecken und mache beim Knips einen Einschnitt zum Nahtendpunkt und wende die Verschlüsse anschließend.



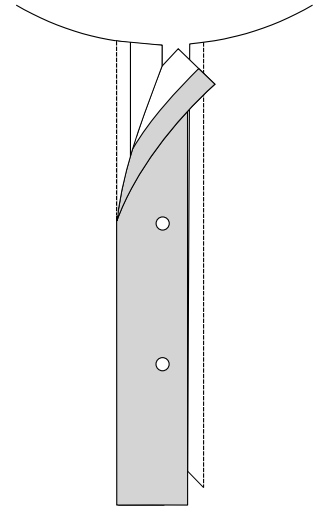
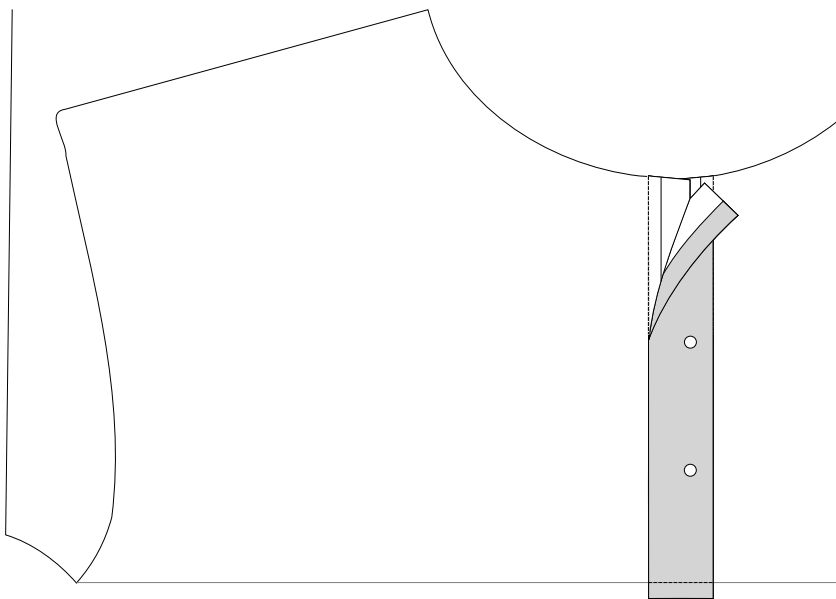
- 4) Bügele nun den Kragen und auch die Poloverschlüsse flach.



- 5) Setze nun jeweils einen Poloverschluss an die Kanten am Ausschnitt und zwar nur die Nahtzugabe des oberen Verschlusssteils. Zeichne dir dazu auf den Verschlusssteilen von unten eine Eckpunkt bei 1cm Höhe und 1cm Breite. An den Ausschnittecken des Vorderteils machst du es ähnlich, zeichne einen Eckpunkt bei 1cm Tiefe und 1cm Breite. Nähe jedes Verschlusssteil nur genau bis in den Eckpunkt an und schneide dann die Ecken ein, aber nur die Ecken des Vorderteils.



- 6) Bügele nun bitte die Nahtzugaben in Richtung der Vorderen Mitte und auch die noch offene, nicht mit genähte, lange Kante nach innen um.

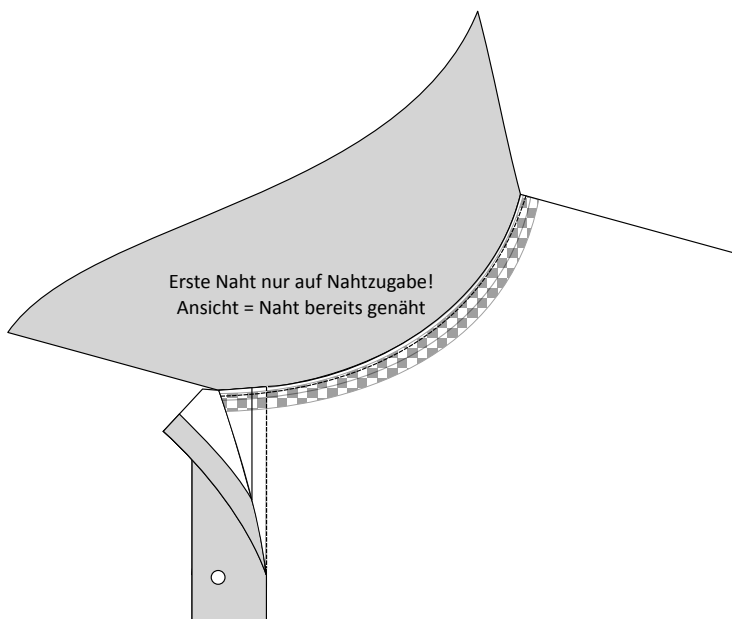
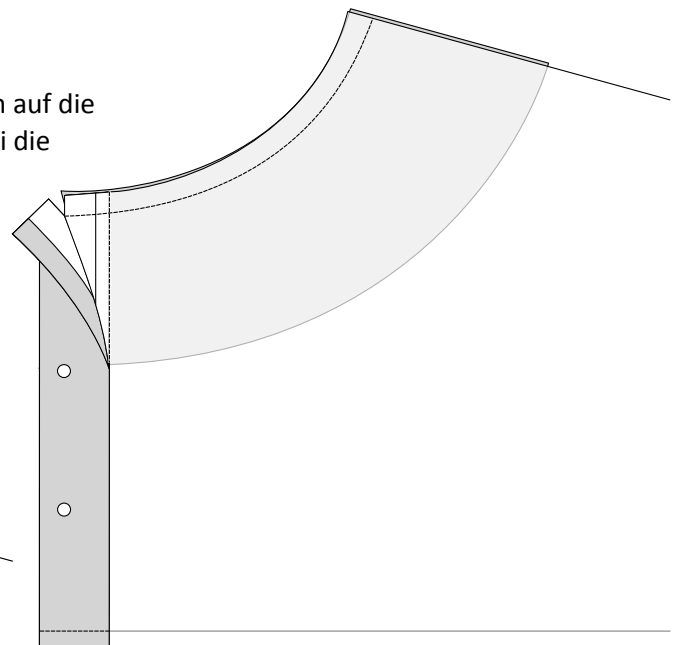


- 7) Um den unteren Teil des Verschlusses an den Ausschnitt zu nähen, lege beide Verschlussseiten aufeinander, nun kannst du die untere Kante zwischen den zwei Endpunkten zusammennähen und versäubern. Versäubere außerdem die Schlitz am Saum bis ca. 7cm über den Knipsen an den Seitennähten von Vorder- und Rückenteil, sowie die Säume.

- 8) Schließe nun die Schulter- und Seitennähte bei Vorder- und Rückenteil, in der Seite nur bis zum Knips für den Schlitz und die Seitennähte der Ärmel.

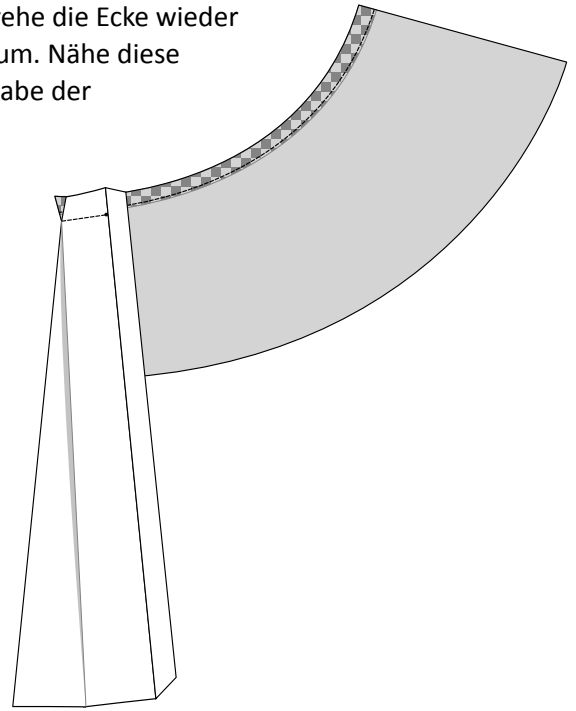
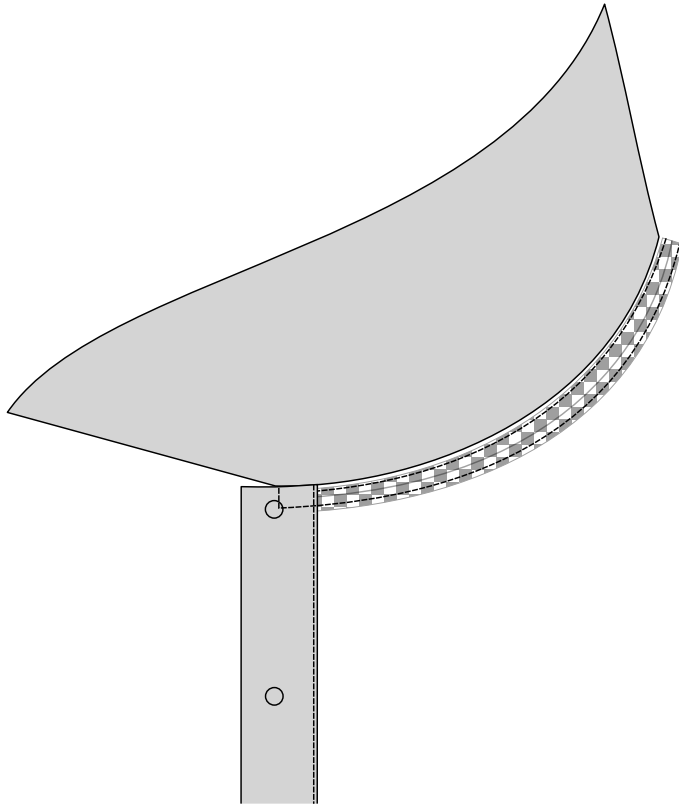
- 9) Bügele diese jeweils in eine Richtung und versäubere dann die genähten Nähte anschließend zusammen, bei den Schlitz bitte auslaufend.

- 10) Setze nun den Kragen an, indem du den Unterkragen auf die rechte Stoffseite des Oberteils legst, bitte lasse dabei die Unterseite jeder Poloverschlussseite lose. Lege dabei die Enden genau am Nahtende auf der Hälfte des Poloverschlusses an und verteile den Rest gleichmäßig .



- 11) Verschneide die Nahtzugabe auf die Hälfte und setze anschließend das Band darauf, indem du das Band mit einer Naht nur auf der Nahtzugabe knapp neben der Kragennaht aufnäht.

12) Wende den Poloverschluss nun wieder auf links, das heißt drehe die Ecke wieder heraus und lege die übrige kurze Strecke um den Kragen herum. Nähe diese kurze Strecke fest, lasse dabei aber die umgebügelte Nahtzugabe der langen Seiten lose.



13) Nähe nun eine zweite Naht um dein Band zu fixieren, beginnend bei der Mitte des Poloverschlusses nach unten (ca. Bandbreite -3mm) und dann um den Ausschnitt herum zur anderen Seite. Sowie die Naht auf den langen Seiten der Poloverschlüsse. Stecke dir dazu am besten von außen Nadeln, die den hinteren Teil fixieren und nähe dann knappkantig von der Vorderseite die innere Nahtzugabe fest.

14) Schließe die Bündchen zum Ring, indem du die kurzen Seiten aneinandernähst.

15) Diese Nähte nun auseinanderbügeln, dann die Bündchen in der Hälfte falten, sodass sie nach dem Bügeln nur noch 3,5cm breit sind.

16) Setze nun die Bündchen an die Ärmel an.

17) Bitte setze die Ärmel ein, die Seitennähte sollten aufeinanderliegen und der Knips an der Armkugel auf der Schulternaht.

18) Versäubere diese Nähte und steppe oberhalb der Bündchen nochmal ab, wenn du möchtest.

19) Bügele die Nahtzugaben der Schlitze um und steppe sie von außen ab.

20) Bügele nun den Saum um und säume ihn mit der Zwillingnadel.

21) Nähe nun die Knöpflocher in den Verschluss und näh anschließend die Knöpfe an.

22) Nun kannst du noch ein Kreuz auf den Poloverschluss steppen, wenn du möchtest.



Allgemeine Begriffs- und Zeichenerklärung:

Stoffbruch: Manche Schnittteile werden im Stoffbruch zugeschnitten, das bedeutet, dass du den Stoff im Fadenlauf umfaltest und den Schnitt an dieser Umfalkante anlegst, so entsteht z.B. aus einem halben Vorderteil ein Ganzes.

Fadenlauf: Entweder entspricht der Fadenlauf der vorderen oder hinteren Mitte, bei Schnittteilen die im Stoffbruch zugeschnitten werden, oder ist durch einen Pfeil markiert. Für den Zuschnitt: Der Fadenlauf läuft parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Knipse und Bohrlöcher: Diese beiden Markierungsarten sollten dir das Nähen erleichtern und/oder dir anzeigen, an welchen Punkten bestimmte Dinge zu tun sind. Knipse markierst du bitte, indem du die Nahtzugabe an dieser Stelle knapp einschneidest. Bohrlöcher markierst du mit einer Nadel, deren Nadeleinstich immer den Mittelpunkt angibt.

Versäubern: Du musst alle Nahtzugaben vor oder nach dem Zusammennähen versäubern, dies kannst du mit einem breiten aber kurzen Zickzack-Stich oder einer Overlockmaschine, fütterst du die Jacke, entfällt dieser Schritt komplett.

Absteppen: Bedeutet das knappkantige (2mm von Kante) oder anders geartete z. B. Füßchenbreite (je nach Nähmaschine zwischen 5 und 7mm) Nähen einer sichtbaren Naht von rechts, meist mit etwas größerem Stich (3,5-4mm).

Niedersteppen: Bedeutet das das knappkantige Nähen der Nahtzugabe auf ein nach innen zeigendes Schnittteil, wie z. B. den Innenkragen, Belege etc..

Reißverschlüsse: Reißverschlüsse werden grundsätzlich mit einem dafür vorgesehenen Nähmaschinenfuß angenäht, dies wird in der Anleitung nicht weiter erwähnt.

Grafische Darstellung: Die rechte Stoffseite ist grau, die linke weiß, sodass du immer siehst, wie du die Teile aneinanderlegen musst.

Ausdrucken und Kleben: Bitte stelle immer anhand unseres beigefügten Kontrollquadrates sicher, dass du deinen Drucker auf „Tatsächliche Größe“ oder „100%“ eingestellt hast. Das Kontrollquadrat misst zusammengeklebt (nach Abzug der Kleberänder) 10x10cm.

Zu all unseren Modellen, findest du Playlists auf unserem Youtube-Kanal, die dir helfen sollen, Begriffe zu verstehen und das Modell schön nähen zu können. Sollte dir irgendetwas fehlen, was du gerne noch erklärt bekommen hättest, dann schreibe uns gerne eine Nachricht, damit wir den Service weiter verbessern können.

<https://www.youtube.com/c/SabineMertes>

Wir wünschen dir viel Spaß beim Nachnähen!

Besuche uns auch gerne auf unseren anderen Social-Media-Kanälen:



[instagram.com/sabinevoneinfachanziehend](https://www.instagram.com/sabinevoneinfachanziehend)



[facebook.com/einfachanziehendschnittmuster](https://www.facebook.com/einfachanziehendschnittmuster)

P.S.: Dort suchen wir auch immer wieder nach Designnähern, also schau doch mal vorbei oder schreibe uns direkt an.